

Die Zukunft liegt auch in deiner Hand! Il futuro è anche nelle tue mani!

Projekt | Progetto

Interreg
Italia-Österreich
European Regional Development Fund



Projektpartner | Partner di progetto

350
universität
innsbruck
Wir bauen Brücken. Seit 1669



eurac
research

Mit der Unterstützung von | Con il sostegno di

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Verantwortlicher Projektpartner | Partner di progetto responsabile:

Agentur für Bevölkerungsschutz | Agenzia per la Protezione civile
Autonome Provinz Bozen – Südtirol | Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige

Koordination Ausstellung | Coordinamento mostra: Roberto Dinale, Stefano Benetton
Grafische Gestaltung | Progetto grafico: Alias Idee und Form, Vahm | Varma
Druck Faltblatt | Stampa pieghevole: Digiprint, Bozen | Bolzano



Einladung zur Ausstellungseröffnung

GOODBYE GLACIERS

Der Gletscherschwund in Bildern

am Freitag, 31.01.2020 um 20.00 Uhr

Programm:

Begrüßung & einführende Worte:

Anton Mattle

LT-Vizepräsident und Bgm. von Galtür

Vortrag:

Prof. Mag. Dr. Kurt Nicolussi

Universität Innsbruck – Institut für Geografie

Zur Ausstellung:

Roberto Dinale

Hydrographisches Amt Bozen

Umtrunk im Café Gefrorenes Wasser

Ausstellungsdauer: 01. Februar bis 29. März 2020

Öffnungszeiten: Di bis So, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Die Wanderausstellung des Projektes "GLISTT" bietet ein innovatives Konzept zum operativen, überregionalen Gletschermonitoring unter spezieller Berücksichtigung der Bedürfnisse von Anwenderorganisationen im Bereich Hydrologie, Naturgefahren, Wasser- und E-Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus. Sie veranschaulicht wie aktuell in den Regionen Süd- und Nordtirol der Gletscherschwund und der Klimawandel sind und wie wichtig es deshalb ist diese Phänomene laufend zu beobachten und zu analysieren.

Im Jahr 2050 wird die Hälfte der Masse der Alpengletscher verschwunden sein – unabhängig davon, wie wir uns bis dahin verhalten. Wenn wir es schaffen, die Erderwärmung deutlich unter 2 Grad zu begrenzen, wird bis 2100 ein Drittel davon überleben – wenn nicht, wird es in den Alpen dann keine Gletscher mehr geben.

Auch die Gletscher der Silvretta sind davon betroffen und haben nach Meinung der Experten ein Ablaufdatum.

Glistt ist ein Projekt des Programmes Interegge V-A Italien Österreich.

Unsere Partner:

